

This project has received funding from the European Research Council (ERC) under the European Unions Horizon 2020 research and innovation programme (grant agreement No. 816784 GMM)



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2020 transcript Verlag, Bielefeld

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlagkonzept: Kordula Röckenhaus, Bielefeld
Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar
Print-ISBN 978-3-8376-5111-9
PDF-ISBN 978-3-8394-5111-3
<https://doi.org/10.14361/9783839451113>

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.
Besuchen Sie uns im Internet: <https://www.transcript-verlag.de>
Unsere aktuelle Vorschau finden Sie unter www.transcript-verlag.de/vorschau-download

Inhalt

Das zeithistorische Museum und seine theoretische Verortung. Zur Einleitung

Ljiljana Radonić / Heidemarie Uhl | 7

Zeitgeschichte als Ich-Erzählung

Martin Sabrow | 27

I. ZEITGESCHICHTSMUSEEN JENSEITS DES NATIONALEN

Das Haus der Europäischen Geschichte.

Konstruktion eines transnationalen Ausstellungsnarrativs

Andrea Mork | 41

Rosenkranz vs. Bordell oder polnische Geschichte im Kontext.

Eine kursorische Einschätzung zum Museum des Zweiten Weltkriegs in Gdańsk

Daniel Logemann | 55

II. MIGRATION ALS NEUER ZUGANG

Migration und Museum: Verheißung oder Aporie?

Dirk Rupnow | 75

Migration als Herausforderung nationaler Geschichtsmuseen

Regina Wonisch | 93

„Partizipation“ – Marginalisierte Gruppen in Museum und Ausstellungen

Georg Traska | 109

III. OPFER UND TÄTER (NICHT) SINNSTIFTEND AUSSTELLEN – NATIONALSOZIALISMUS UND HOLOCAUST IM MUSEUM

Der Opfer gedenken – über Täter/innen lernen.

Die israelische Gedenkstätte Yad Vashem als Resonanzort

Deborah Hartmann / Tobias Ebbrecht-Hartmann | 129

Is it history that has the capacity to save us?

Über die Zukunft der Erinnerung an den Nationalsozialismus

Mirjam Zadoff | 147

Positive Sinnstiftung an Gedenkstätten?

Dialog zur Pädagogik an der KZ-Gedenkstätte Mauthausen

Gudrun Blohberger / Christian Angerer | 165

IV. JÜDISCHE MUSEEN ALS KORREKTIV?

Jüdische Museen – Europäische Museen –

Postdiasporische Diaspora

Hanno Loewy | 181

Jüdische Museen als gesellschaftspolitischer Diskursraum.

**Neue Herausforderungen durch Antisemitismus, Fremdenhass
und die Renaissance des Religiösen**

Barbara Staudinger | 201

V. MUSEEN IN POSTSOZIALISTISCHEN LÄNDERN ZWISCHEN EUROPÄISIERUNG UND NATIONALER NEUERFINDUNG

Geschichtspolitischer Wandel und die „Anrufung Europas“.

Der Zweite Weltkrieg in postsozialistischen Gedenkmuseen

Ljiljana Radonić | 215

Der Kampf um das „moderne“ Museum –

Zeitgeschichte im polnischen Museumsboom

Monika Heinemann | 241

Doppelte Diktaturerfahrung. Die Erinnerung an stalinistischen

Terror und Holocaust im KGB-Eckhaus und Rigaer Ghetto-Museum

Katja Wezel | 263

Autor/innen | 281